

Das Geistliche Wort | 12.01.2014 8:40 Uhr | Michael Nitzke

Frohe Botschaft aus Liverpool

1. Musik: "All you need is love, All you need is love, Love, Love is all you need."

Track 7 All you need is love (1:41-1:53) von CD The Beatles / 1967-1970 CD 1, Produzent: George Martin, Apple Corps Ltd. 1993, LC 0174.

Sprecherin (Overvoice): Alles, was Du brauchst, ist Liebe. Liebe! Liebe ist alles, was Du brauchst.

Autor: "Our World" – unsere Welt, das war der Titel einer Fernsehsendung, für die die Beatles dieses Lied geschrieben haben. Das war 1967. Es war die erste Fernsehübertragung, bei der Menschen in 26 Ländern der Erde live miteinander über die Bildschirme verbunden waren. 1

Mein Name ist Michael Nitzke, ich bin evangelischer Pfarrer in Dortmund und grüße ich Sie herzlich. Als ich 1962 auf die Welt kam, feierten die Beatles ihren ersten Hit. Ihre Musik begleitet mich, obwohl die Gruppe schon nicht mehr existierte, als ich acht war.

"All you need is love" – alles, was Du brauchst ist Liebe. Das ist ein gutes Jahresmotto. Und es ist nicht nur der Titel eines Beatles-Songs, sondern auch ein Buchtitel. Peter Ciaccio, ein protestantischer Pfarrer aus Italien, hat das Buch geschrieben. Ende letzten Jahres ist es in Deutschland erschienen. Der Autor arbeitet in einer evangelisch-methodistischen Gemeinde in Palermo und schreibt fast fünfzig Jahre nach dieser ersten internationalen Fernsehausstrahlung mit dem berühmten Beatlessong sein Buch. Er versteht es als Beitrag zum "Dialog zwischen dem christlichen Glauben und der Popkultur".2

Dieser Dialog kam schon 1966 in eine große Krise. John Lennon, lange Zeit der Kopf der

Beatles, wurde in den USA mit diesem Satz zitiert:

Sprecherin: "Die Beatles sind populärer als Jesus".³

Autor: Jugendliche wurden nun aufgerufen, ihre Beatles-Platten zu verbrennen. Amerika ist teilweise christlich-fundamentalistisch geprägt. John Lennon entschuldigte sich später für diese Worte. Er wolle sich nicht zu Gott machen, sondern darauf hinweisen, dass die Beatles zurzeit mehr Einfluss auf die Jugend hätten, als der christliche Glaube. Das konnte man damals wie heute nicht nur als Gotteslästerung, sondern auch als Alarmsignal für die Kirchen verstehen. Vor einigen Jahren hat dann sogar der Vatikan die Beatles rehabilitiert.³ Vierzehn Jahre nach dieser Auseinandersetzung wird John Lennon ermordet. Der Jesus-Vergleich soll dafür die Triebfeder gewesen sein.⁴

Peter Ciaccios Buch hat bei uns den Untertitel: "Die Beatles und die 10 Gebote".

Das erste Gebot lautet:

Sprecherin: "Ich bin der HERR, dein Gott! Ich habe dich aus Ägypten herausgeführt, ich habe dich aus der Sklaverei befreit. Du sollst keine anderen Götter neben mir haben."⁵

Autor: Um die Beatles wurde ein großer Starkult getrieben. Wenn Menschen fast wie Götter verehrt werden, sehen glaubende Menschen darin eine ernste Gefahr. Ciaccio betont aber: In dem ersten Gebot erinnert Gott zunächst daran, dass er sein Volk aus der Sklaverei befreit hat. Auch die Beatles vergaßen nie ihre Anfänge im sozial benachteiligten Liverpool.

2. Musik: "You and I have memories longer than the road that stretches out ahead." Track 1 Two of us (2:18-2:29) von CD The Beatles / Let it be, Produzent: George Martin, Apple Corps Ltd. 1996, LC 0299.

Sprecherin (Overvoice): Wir beide haben Erinnerungen, die länger zurückliegen, als der Weg, der sich vor uns erstreckt.

Autor: Du sollst keine anderen Götter haben. Du sollst auch deine Stars nicht vergöttern. Aber ich darf mich mit ihren Botschaften auseinandersetzen. Sie sind ein Spiegel für das, was die junge Generation bewegt: Werde ich eine Arbeit finden? Werde ich in der Welt Fuß fassen können? Mit dieser Generation muss ich im Dialog bleiben. Die Beatles druckten als eine der ersten Popgruppen ihre Liedtexte auf die Plattenhüllen. So wurde ein Dialog über die Inhalte erst richtig möglich.

3. Musik Track 2 All You Need Is Love (Made Famous by The Beatles) (ca. 0:22-1:29) von CD Smooth Jazz All Stars / Valentine's Day Smooth Jazz Tribute , Produzent: Cc Entertainment. 2011, keine LC Nummer. Amazon Standard Identification Number: ASIN: B004MDQWH6

Autor: Musik hat einen großen Einfluss auf uns. Vor allem in unserer Entwicklung, wenn wir jung sind, nach Wegen suchen, wie wir uns abgrenzen können von unseren Eltern und Lehrern. Wenn Pop-Gruppen uns da helfen können, unseren eigenen Weg zu finden, dann kommt es auch drauf an, wie sie leben. Die Beatles hatten eine Nähe zu außerchristlichen religiösen Strömungen und Drogen gehörten für sie zum Alltag. Pfarrer Peter Ciaccio überschreibt deshalb das Kapitel über das Wahrheitsgebot "Du sollst nicht falsch Zeugnis ablegen" in seinem Buch so: "Drogen - eine Illusion".6

Mitte der sechziger Jahre, der Hoch-Zeit der Beatles, hielten auch einflussreiche Literaten die Einnahme von chemischen Mitteln für legitim, um das Bewusstsein zu erweitern. Und sie glaubten, sie könnten damit mehr leisten. Doch der Preis für diese Erfahrung ist zu hoch: Drogen zerstören die Gesundheit. Sie schädigen nicht nur den Körper, sondern verändern auch die Seele eines Menschen zum Nachteil.

Die Beatles haben früh erkannt, dass das nicht der richtige Weg ist, aber sie haben erst sehr spät damit aufgehört.

4. Musik: "Help me if you can, I'm feeling down

And I do appreciate you being 'round

Help me get my feet back on the ground

Won't you please, please help me?"

Track 1 Help (1:11-1:21) von CD The Beatles / 1962-1966 CD 2, Produzent: George Martin, Apple Corps Ltd. 1993, LC 0174.

Sprecherin (Overvoice): Hilf mir, wenn Du kannst, ich fühl mich schlecht. Und ich hätte dich gerne um mich. Hilf mir, wieder Boden unter die Füße zu bekommen. Willst du mir nicht bitte, bitte helfen?

Autor: Innerhalb weniger Jahre stiegen die Beatles aus dem Arbeitermilieu Liverpools auf zu den berühmtesten Menschen ihrer Zeit. Die Welt stand ihnen offen und Grenzen galten für sie scheinbar nicht. So suchten sie auch für ihre Seele neue Wege. Sie lernten den Erfinder der transzendentalen Meditation Maharishi Yogi in London kennen und folgten ihm nach Indien. Zusammen mit vielen anderen Berühmtheiten suchten sie nach religiöser Erfahrung außerhalb der bekannten Bahnen. Nur George Harrison verfolgte diesen Weg später ernsthaft weiter, die anderen wandten sich enttäuscht ab, und kritisierten den Guru in einem Lied⁷:

5. Musik: ...what have you done, you made a fool of everyone...

Track 5 Sexy Sadie (0:13-0:21) von CD The Beatles / The Beatles [White Album] CD 2, Produzent: George Martin, EMI Records Ltd. 1968, LC 0542.

Sprecherin (Overvoice): ... was hast du getan, du hast uns alle zum Narren gehalten.

Autor: Die vier Beatles vermittelten jeder auf seine Weise ein bestimmtes Bild von sich. John Lennon war der Rebell, Ringo Starr war der Lustige, George Harrison suchte Ruhe für seine Seele. Paul McCartney schien immer der Besonnene zu sein. Vielleicht erzählte er in seinen Liedern deshalb gerne Geschichten, wie die von der Vorstadt-Kreuzung an der Penny Lane:

6. Musik: Behind the shelter in the middle of a roundabout - A pretty nurse is selling poppies from a tray. Track 2 Penny Lane (1:42-1:51) von CD The Beatles / 1967-1970 CD 1, Produzent: George Martin, Apple Corps Ltd. 1993, LC 0174.

Sprecherin (Overvoice): Hinter dem Stand in der Mitte der Verkehrsinsel verkauft die schöne Krankenschwester Mohnblumen.

Autor: Die Krankenschwester verkauft diese Blumen einmal im Jahr als Erinnerung an die Opfer der Weltkriege. Für Buchautor und Pfarrer Peter Ciaccio ein Hinweis darauf, dass die

Beatles es mit dem Elterngelot ernst meinen und durchaus Vater und Mutter ehren.
Obwohl das Verhältnis der Generationen in den sechziger Jahren nicht zuletzt durch die Beatles selbst doch sehr durcheinander gebracht wurde.

7. Musik Track 3 Yesterday (ca. 0:00-1:16) von CD Jack Piano Piano / Piano Instrumental,
Produzent: Golden Grammophon, Charlie Glass Music. 2012, LC ?.

Amazon Standard Identification Number: ASIN: B006VXQA2M

Autor: Peter Ciaccios Original-Buchtitel bedeutet "Das Evangelium nach den Beatles". In Deutschland steht nur auf der Rückseite etwas verschämt: "Frohe Botschaft aus Liverpool".

Hatten die vier Pilzkopfe aus Liverpool wirklich eine Frohe Botschaft, also ein Evangelium zu vermitteln?

In einem der wenigen Lieder, das deutlich im Raum des christlichen Glaubens spielt, ist das Verhältnis zur Kirche zwar nicht unfreundlich, aber die Stimmung ist doch eher niedergeschlagen:

8. Musik: Father McKenzie writing the words of a sermon that no one will hear. No one comes near. Track 12 Eleanor Rigby (0:45-0:54) von CD The Beatles / 1962-1966 CD 2,
Produzent: George Martin, Apple Corps Ltd. 1993, LC 0174.

Sprecherin (Overvoice): Pfarrer McKenzie schreibt die Worte einer Predigt, die niemand hören wird. Niemand sucht seine Nähe.

Autor: Die alte Frau Eleanor Rigby sammelt in der Kirche den Reis auf, der bei einer Hochzeit gestreut wurde. Es ist wieder eine von Pauls Geschichten, und wenn man ihm zuhört, kann man sich vorstellen, dass er dem Pfarrer mehr Hörer für seine Predigt gewünscht hätte. Er beschreibt die Welt und die Armut in der Mitte der sechziger Jahre. Aber er vermittelt nicht den Eindruck, dass er damit zufrieden ist.

Peter Ciaccio beschreibt als Frohe Botschaft der Beatles das Lied "All you need is love", das

ja auch als Titel der deutschen Ausgabe seines Buches dient.

9. Musik = Musik 1: (Marseillaise).. Love Love Love, Love Love Love

[All you need is love.]

Autor: Das war zugleich revolutionär und religiös. Die französische Nationalhymne, die das Lied einleitet, ist als Revolutionslied entstanden, und die immerwährende Wiederholung des Wortes Liebe mutet in ihrer Eindringlichkeit schon fast liturgisch an.

Liebe zieht sich durch das Wirken der Beatles, wie ein roter Faden. Doch der Begriff verändert dabei seine Bedeutung. Im ersten großen Hit: "Love me do", ist es noch der pubertäre Wusch nach sexueller Zweisamkeit. Drei Jahre später, auf dem Höhepunkt ihres Schaffens, klingt es so:

10. Musik: Say the word, love (2 times)

Track 6 The Word (2:13-2:34) von CD The Beatles / Rubber Soul, Produzent: George Martin, Apple Corps Ltd. 1993, LC 0299.

Sprecherin (Overvoice): Sag das Wort: Liebe.

Autor: Damit ist mehr gemeint, als die Liebe zwischen zwei Menschen. Dies ist die frohe Botschaft der Beatles. Sie heißt schlicht und einfach Liebe. Das mag manchem zu wenig sein. Der Blick der Beatles auf die Liebe wandelt sich mit der Zeit. Sie wird vom vergänglichen Höhepunkt zur Grundlage des Zusammenlebens aller Menschen. Die Beatles drücken aus, dass die Welt nur mit gelebter Liebe überleben kann. Und genau das ist auch die Botschaft der Bibel.

Auch das letzte Lied der Beatles, kurz bevor die Gruppe zerfiel, beschreibt die Liebe:

11. Musik: And in the end, the love you take is equal to the love you made.

Track 16 The End (1:32-1:50) von CD The Beatles / Abbey Road, Produzent: George Martin, Apple Corps Ltd. 2009, LC 0299.

Sprecherin (Overvoice): Und am Ende entspricht die Liebe, die du empfangst, genau der Menge an Liebe die du gibst.⁹

Autor: Pfarrer Peter Ciaccio deutet diese Textzeile christlich weiter: Die Liebe, die du empfangst übersteigt die Liebe, die du gibst um ein um ein Vielfaches.

Die Frohe Botschaft aus Liverpool – sie beschreibt die Liebe als "Gegengift für die Übel der Welt"¹⁰ – und steht damit "im krassen Widerspruch zur Realität".¹⁰ Und in diesem Widerspruch steht der christliche Glaube auch. Und der gibt Hoffnung, dass das Gegengift "Liebe" wirklich wirksam sein wird. Jesus selbst hat gesagt:

Sprecherin: In der Welt habt ihr Angst; aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden.¹¹

Autor: Jesus und unsere Realität, die Bibel und die Pop-Kultur – das geht zusammen. Peter Ciaccio zieht in seinem Buch ein Fazit:

Sprecher: Die Lieder der Beatles "sind nicht nur oberflächliche Schlager", sondern "versuchen, eine traurige Welt besser zu machen." Das "ist eine wirkliche Mission, der sich die Beatles vielleicht unbewusst verschrieben haben, eine Mission, mit der jeder Mensch betraut ist."¹²

Autor: So höre ich gern noch einmal rein, in die alten Songs und höre sie unter diesen Vorzeichen. Heute Morgen mit Ihnen zusammen. Es grüßt Sie: Pfarrer Michael Nitzke von der Evangelischen Kirche.

12. Musik Track 3 Let it be (0:00-- max 3:04) von CD Jack Jezzro / Beatles On Guitar [Import], Produzent: Green Hill. 2008, keine LC Nummer.

Amazon Standard Identification Number: ASIN: B000040OUE

1 http://www.ebu.ch/fr/union/news/2007/tcm_6-52450.php (Webseite der European Broadcasting Union, abgerufen am: 23.11.2013)

2 Peter Ciaccio: All you need is love, Die Beatles und die 10 Gebote, Neukirchen-Vluyn, 2013. S. 13.

3

<http://www.spiegel.de/kultur/gesellschaft/beruehmter-als-jesus-vatikan-verzeiht-john-lennon-a-592206.html> (Spiegel Online, abgerufen am: 23.11.2013)

4 http://de.wikipedia.org/wiki/Mark_David_Chapman (Wikipedia, abgerufen am: 23.11.2013)

51. Mose 20,2f. Gute Nachricht Bibel.

6 Ciaccio, S. 72.

7 Ciaccio, S. 89.

8 Ciaccio, S. 49.

9 Ciaccio, S. 109.

10 Ciaccio, S. 112.

11 Johannes-Evangelium 16,33. Lutherbibel.

12 Ciaccio, S. 113.